SCHULE STERNENBERG
Elternrat Niederscherli

News aus der Elternratssitzung vom 31.01.22

Informationen der Vertretungen

ZYKLUS 1

- Viele Kinder befinden sich wegen Covid in Quarantäne oder Isolation.
- Die repetitiven Tests jeden Montag und Donnerstag erweisen sich als praktisch. Die Lehrkräfte haben keine Kenntnisse davon, welche Kinder positiv getestet wurden. Sie sind deshalb auf die Informationen der Eltern angewiesen. Das klappt im Moment leider noch nicht immer.
- Die Finanzen sind auf Grund der Abstimmung vom 28.11.2021 äusserst knapp und reichen nur für das Allernotwendigste. Der Schule stehen nur halb so viele Mittel zur Verfügung. Möglicherweise müssen die Eltern angeschrieben werden, dass gewisses Verbrauchsmaterial (z.B. Leimstifte, Scheren, usw.) von Zuhause mitgebracht werden muss.

ZYKLUS 2

- Auch hier dominieren Corona und die dürftigen Finanzen den Alltag.
- Die Lehrkraft der Klasse 3/4b, Frau Sylvia Weber, wird im zweiten Semester bis Ende Jahr einen Intensivkurs besuchen. Sie wird von Herrn Robert Altenburg vertreten.

ZYKLUS 3

- Das Skilager der 7. und 8. Klassen wurde coronabedingt verschoben. Es findet vom 21. bis am 25. März 22 im schneesicheren Skigebiet Engelberg/Titlis statt.

ALLGEMEIN

- Das Schulfest wird sicher geplant. Das Datum ist im Jahresplan fix eingetragen.
- Einige Ressorts im Schulfestkomitee müssen neu besetzt werden, damit die einwandfreie Weiterführung des Schulfests garantiert werden kann. Es betrifft die Ressorts: Kaffee-Stube, Schminken, Infrastruktur und SitzungsleiterIn. Meldet euch bitte bei Erich Zumstein (erich.zumstein@gmail.com) oder über die Adresse des ER Niederscherli (elternrat.ns@schulesternenberg.ch).
- Die Daten für den Schülerball bzw. für die Schülerdisco sind noch nicht bekannt. Beide werden möglichst spät im Schuljahr geplant. Der Schülerrat organisiert die Anlässe mit Hilfe einer Lehrkraft als eigene Projekte.

Informationen aus dem Elternrat

- Diverse Anlässe werden geplant.
- Am 30.3.22 der Flohmarkt, der je nach Wettersituation ev. sogar draussen stattfinden kann.
- Das gesunde Znüni wird trotz knapper finanzieller Ressourcen für den 20.5.22 in Planung genommen.

Aktuelles / Diverses

- Die Schulen der Gemeinde Köniz befinden sich in einer prekären finanziellen Situation, welche sich als unmittelbare Folge der Abstimmung vom letzten November 21 ergeben hat. Für das laufende Jahr hat die Gemeinde kein genehmigtes Budget, weshalb nur unumgängliche Ausgaben getätigt werden dürfen.
- Der Gemeinderat wird dem Parlament an der kommenden Sitzung vom 14. Februar 22 eine Budgetvorlage mit zwei Varianten vorlegen, wovon beide Varianten mit einer unausweichlichen Erhöhung der Steueranlage rechnen. Es lohnt sich sehr, die genauen Details unter der Homepage www.koeniz.ch unter Finanzen nachzulesen. Ohne Steuererhöhung wird es nicht möglich sein, die hohen Defizite aufzufangen.
- Sollten – was wir nicht hoffen – beide Varianten erneut abgelehnt werden, wird der Kanton die Finanzhoheit übernehmen und das Budget festlegen, ohne dass die Gemeinde darauf Einfluss nehmen kann.
- Sparbemühungen würden sich in diesem Fall bei den freiwilligen Leistungen nicht mehr umgehen lassen. Das betrifft Angebote wie Bibliothek, Musikschule, Schulsport, Schwimmbad, usw.

Was heisst das nun für die Schule konkret?

- Die Schule verfügt nur über die Hälfte der üblichen finanziellen Mittel, weshalb nur dringliche Ausgaben getätigt werden können. Die Lehrmittel für die 5./6. Klassen beispielsweise können damit nicht vollständig eingekauft werden und müssen quersubventioniert werden.
- Bereits geplante Skilager und Landschulwochen dürfen durchgeführt werden, neue können jedoch nicht geplant werden.
- Das Schulfest wird jeweils aus dem Schulvermögen finanziert. Dieses Geld stammt aus einer anderen Kasse und wird durch Schuleinsätze wie z.B. Ausreissen von Neophyten in den Wäldern verdient (früher Papiersammlung). Dieser Budgetposten (Ökologische Arbeiten) ist aber auch nicht freigegeben.

  → Die Gemeinde plant frühestens nach der Parlamentsitzung im Februar eine Elterninformation.